

Inhalt

Vorwort	V
Kapitel 1: Die Ausbildung der Trinitätslehre als Dreiheit in Einheit	1
1.1 Arius und die Auseinandersetzungen um seine Theologie bis zum Konzil von Nikäa	1
1.1.1 Die Bewusstwerdung des trinitarischen Problems	1
1.1.2 Arius und seine Auseinandersetzung mit Alexander bis 325	3
1.1.3 Die theologischen Anliegen des Arius und seiner Gegner	8
1.2 Das Erste ökumenische Konzil von Nikäa 325	22
1.2.1 Das Konzil von Nikäa, äußerer Verlauf und Ergebnisse	22
1.2.2 Das Bekenntnis Eusebs von Caesarea und das Nizänum	32
1.3 Kirchliche Parteien und Synoden zwischen 325 und 351	37
1.3.1 Die Eusebianer	37
1.3.2 Exkurs: Euseb von Nikomedien	37
1.3.3 Exkurs: Euseb von Caesarea	43
1.3.4 Die Kirchweihsynode von Antiochien 341	53
1.3.5 Die Synoden von Serdika 342 und ihre Folgen	58
1.3.6 Die Synode von Sirmium 351 und die »Erste sirmische Formel«	64
1.4 Synoden und kirchliche Parteien während der Alleinherrschaft von Konstantius II.	65
1.4.1 Die Synoden von Arles (353) und Mailand (355)	65
1.4.2 Die Synode von Sirmium 357 und die »Zweite sirmische Formel«	67
1.4.3 Die Homoousianer	68
1.4.4 Die Anhomoier	70

1.4.5	Die Homoiousianer und die »Dritte sirmische Formel« von 358	71
1.4.6	Die Homoier und die »Vierte sirmische Formel« von 359	72
1.4.7	Die Synode von Rimini und die »Formel von Nike« 359	74
1.4.8	Die Synode von Seleukia 359 und von Konstantinopel von 360	76
1.5	Kirchliche Parteien und Synoden unter Julian und Jovian	80
1.5.1	Die Synode in Alexandrien 362 und der »Tomos ad Antiochenos«	80
1.5.2	Kirchliche Parteien unter Kaiser Jovian	83
1.6	Getrennte Wege von West- und Ostkirche unter Valentinian und Valens	85
1.6.1	Die kirchliche Freiheit im Westen unter Valentinian I. (364–375)	85
1.6.2	Exkurs: Hilarius von Poitiers	89
1.6.3	Die Restauration der Reichskirche im Osten unter Valens (364–379)	92
1.6.4	Exkurs: Athanasius von Alexandrien	97
1.6.5	Exkurs: Markell von Ankyra	110
1.6.6	Der Kampf der Nizäner gegen die Pneumatomachen	116
1.7	Die Kirche unter Gratian, Valentinian II. und Theodosius bis zu den Konzilien von Konstantinopel, Aquileia und Rom 381/382	130
1.7.1	Die Synode von Antiochien 379	130
1.7.2	Das Zweite Ökumenische Konzil von Konstantinopel 381	134
1.7.3	Das »Nicaeno-Constantinopolitanum« (NC oder C)	139
1.7.4	Der Synodalbrief von Konstantinopel 382 an Damasus und die Bischöfe des Westens	142
1.7.5	Exkurs: Ambrosius von Mailand	144
1.7.6	Das Scheitern der Einigungsbemühungen zwischen Ostkirche und Westkirche 381/382	152
Kapitel 2:	Die Anfänge des Mönchtums in Ost und West	155
2.1	Die Anfänge des Mönchtums in Ägypten	155
2.1.1	Die Frage nach Ursprung, Herkunft, Sinn und Ziel des Mönchtums	155

2.1.2	Antonius von Koma und die Anachoreten	167
2.1.3	Pachomius und die Koinobiten	177
2.2	Das Syrische Mönchtum	195
2.2.1	Askese und erste Anachoreten	195
2.2.2	Ostsyrisches Berg- und Wandermönchtum	197
2.2.3	Ephräm der Syrer	202
2.2.4	Das westsyrische Mönchtum mit Symeon Stylites	205
2.2.5	Die Messalianer (Euchiten) und die Akoimeten	219
2.3	Die Anfänge des griechischen Mönchtums in Kleinasien	227
2.3.1	Eustathius von Sebaste und die Anfänge des Mönchtums in Kleinasien bis zum Konzil von Gangra 340	227
2.3.2	Eustathius von Sebaste und Basilius der Große	231
2.3.3	Basilius der Große und Gregor von Nazanz	243
2.3.4	Gregor von Nyssa, der Bruder und Sachwalter Basilius des Großen	252
2.3.5	Makrina die Große und die monastische Gemeinschaft am Iris	255
2.3.6	Die Mönchsregeln der heiligen Basilius	262
2.4	Das Mönchtum Palästinas und Ägyptens im Streit um Origenes	271
2.4.1	Evagrius Ponticus und der Origenismus	271
2.4.2	Epiphanius von Salamis, Johannes von Jerusalem, Hieronymus, Rufin und die Anfänge des Ersten origenistischen Streites in Palästina bis 397	279
2.4.3	Exkurs: Asketische Frauen und Frauen- gemeinschaften in Rom und Palästina	293
2.4.4	Die Vertreibung der origenistischen Mönche aus Ägypten und der Fall des Johannes Chrysostomus	305
2.4.5	Exkurs: Johannes Chrysostomus, sein Leben, sein Werk, sein Schicksal	310
2.5	Die Anfänge des westlichen Mönchtums	330
2.5.1	Paulinus von Nola und die Verbreitung des conversio-Ideals im westlichen Christentum	330
2.5.2	Sulpicius Severus und das gallische Mönchtum Martins von Tours	333
2.5.3	Exkurs: Der Priszillianismus	342
Kapitel 3:	Monastisches Leben und Streben nach Einheit im westlichen Christentum von Augustin bis Benedikt ...	357

3.1	Aurelius Augustinus	357
3.1.1	Vorbemerkung	357
3.1.2	Zu Augustins Leben und Werk	358
3.1.3	Zum philosophisch-theologischen Denken Augustins	373
3.1.4	Die Mönchsregeln Augustins	393
3.1.5	Augustin und der Donatismus	399
3.1.6	Der Pelagianismus und Augustins Lehre von der Erbsünde	416
3.1.7	Augustin und der Semipelagianismus	430
3.2	Das südgallische Mönchtum	441
3.2.1	Johannes Cassian, ein Vermittler östlichen Mönchtums in Südgallien	441
3.2.2	Die Mönche von Lérins	452
3.2.3	Caesarius von Arles	466
3.3	Das benediktinische Mönchtum	480
3.3.1	Benedikt von Nursia: Leben, Wunder, Entstehung der Regel	480
3.3.2	Exkurs: Die »Regula Magistri« (RM)	487
3.3.3	Die »Regula Benedicti« (RB)	492
	Register zu Personen und wenigen grundlegenden Begriffen	501